

Interpellation

von Dr. Mischa Morgenbesser (FDP)

Der Medienmitteilung des Sozialdepartementes der Stadt Zürich vom 13. November 2003 kann man entnehmen, dass es seit über einem Jahr immer mehrere Krippen gibt, die freie Plätze haben. Auf eine Nachfrage erklärt das Sozialdepartement, dass es nicht nur in der Kategorie der nichtsubventionierten freie Plätze gibt, sondern auch bei den subventionierten, weil die privaten Krippen diese, mittels Vertrag des Sozialdepartementes gewährten Plätze, nicht ausschöpfen.

Andererseits sieht das Budget 2004 (Konto 3650.660) 1,5 Millionen Franken für den Ausbau der beitragsberechtigten Betreuungsplätze um rund 100 Plätze oder 150 Kinder vor. Eine Nichtgewährung dieses Betrages würde gemäss Weisung 177 die Existenz einiger Krippen, die sich in Eröffnung befänden, gefährden.

Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele freie Krippenplätze hat es zur Zeit in den privaten Krippeneinrichtungen, aufgeteilt auf die beiden Kategorien subventioniert und nichtsubventioniert, jeweils in den einzelnen Stadtkreisen ?
2. In welchen Stadtkreisen sollen wie viele neue, subventionierte Krippenplätze entstehen ?
3. Können die zusätzlichen Finanzen allenfalls dadurch gekürzt werden, indem nichtbenötigte subventionierte Plätze in den privaten Krippen an andere bestehende (städtische oder private) Krippen vergeben werden ?

Antrag auf Behandlung mit dem Voranschlag 2004

